

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL DER RASSE LIMOUSIN

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland:

Frankreich

Farbe:

einfarbig hell- bis dunkelrot;
deutliche Aufhellung um Auge, Maul, Fesselgelenk und Hodensack bzw. Euter;
keine Pigmentation und Farbflecken

Körperbau:

Kopf:

- harmonisch, nicht zu grob und groß
- mit Horn, enthornt oder genetisch (natürlich) hornlos
- gut proportioniertes, ausgeprägtes Flotzmaul

Hals und Brust:

- geschlossen, mit ausreichender Tiefe und Breite

Rumpf:

- harmonisch proportioniert, symmetrisch

Schulter:

- geschlossen

Rippen:

- ausreichende Tiefe

Rücken:

- lang, breit und fest

Becken:

- langes, leicht abfallend
- ausreichend breit

Keule:

- ausgeprägt innen und außen
- rundlich, mit ausreichender Tiefe

Beine:

- fein- bis mittelknochig, korrekt gewinkelt und gestellt, mit festen Fesseln

Klauen:

- korrekt und fest

Euter:

- korrekt fest, mit guten besaugfähigen Zitzen

Bemuskelung:

- stark an allen fleischtragenden Körperteilen

Körperübergänge:

- geschlossen und harmonisch

Produktionseigenschaften:

fruchtbar, leichte Geburtsverläufe mit ausreichender Milchleistung und guten Muttereigenschaften; anpassungsfähig und gute Weideeignung; umgänglicher Charakter; kontinuierliche, hohe Mastleistung bei sehr guter Futtermittelverwertung; hervorragende Ausschachtung mit guter Fleischmarmorierung

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

Die Rasse Limousin ist groß- bis mittelrahmig in Rechteckform. Innerhalb der Rasse werden die Tiere in Groß, Mittel und in Klein eingestuft. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 140
Gewicht, kg	um 1.150	um 775

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Eine fehlende deutliche Aufhellung vom Flotzmaul und um die Augen, sowie Farb- und Pigmentflecken im Fell sind bei Exterieurbewertung in der Typnote mit max. 4 zu bewerten.

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Die Bewertung des Körperbaus ist bei gehörnten, enthornten und natürlich (genetisch) hornlosen Tieren gleich.

Für Bullen und weibliche Tiere gilt gleichermaßen:

Die Schulterpartie soll voll sein und der Rücken und das Becken breit. Eine leichte, wenig geschwungene Oberlinie kann toleriert werden. Der Rücken muss aber fest sein. Besonderer Wert wird auf korrekte Gliedmaßen und korrekte Klauen gelegt.

Bullen sollen sehr hohe Zunahmen und eine besonders gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule zeigen.

Weibliche Tiere sollen hohe Zunahmen und eine gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule zeigen.

Die Limousinkühe sollen eine gute Aufzuchtleistung zeigen; d. h. regelmäßig lebend geborene Kälber, gute Milchleistung und eine gute Mütterlichkeit.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit Typ 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

Verband Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter e.V.
Steenbeker Weg 151
24106 Kiel

Tel: +49 (0)431 - 33 89 16

Fax: +49 (0)431 - 33 71 47

E-Mail: info@fleischrinderzucht.de